

Norddeutsche Rundschau vom 23.12.2011



Rolf Bienas mit Spitzenergebnis

Kreis-Hallenmeisterschaften im Bogenschießen:

Rolf Bienas erzielte 570 Ringe mit dem Compound-Bogen

Kellinghusen/sch – Für die Bogensportler im Kreisschützenbund Steinburg

ging es kurz vor Jahresschluss in der Turnhalle der Kellinghusener

Grundschule noch einmal um alles: Nur mit einem guten

Kreismeisterschaftsresultat konnten sie sich für die Landesmeisterschaften

Ende Januar in Malente qualifizieren. Ihre Chance sollten auf jeden Fall Rolf

Bienas, Udo Panje und Lasse Jürs genutzt haben. Für diese drei Aktiven des

1. Kellinghusener Bogenclubs bestünden nach Ansicht von

Kreisbogenreferentin Almut Michelkowski „beste Aussichten“,

die Fahrkarte nach Ostholstein gelöst zu haben.

„Ganz viel“ traut Almut Michelkowsik bei den Landestitelkämpfen

insbesondere Rolf Bienas zu: „Das Ergebnis von Rolf mit 570 Ringen ist

Spitze, es hätte bei der Landesmeisterschaft

2011 gereicht, um Bronze zu gewinnen. Und das will etwas heißen, denn es

gibt in Schleswig-Holstein viele gute Compound-Schützen.“

Der so gelobte, gab sich nach Ende der Kreismeisterschaften eher

zurückhaltend: „Ich bin eigentlich kein Hallenschütze. Wenn ich in Malente

unter die ersten Fünf komme, ist das okay.“ Seine 570 Ringe bezeichnete der

Landesmeister (Fita Feld) aus dem Jahre 2010 und Teilnehmer der

Deutschen Meisterschaften von Magstadt (2010) als „nicht überragend, aber

in Ordnung“. Vorgenommen hatte er sich, mit 575 Ringen aus der Halle zu

gehen.

Für den 1. Kellinghusener Bogenclub hat sich Rolf Bienas mit seinem

Spitzenresultat als sportliche Bereicherung erwiesen. Angeschlossen habe er

sich dem Verein in diesem Jahr, „weil ich höherklassig schießen wollte“.

Zuvor war er sechs Jahre in Wankendorf aktiv und holte für seinen

ehemaligen Club auch den Landesmeisterschaftstitel. Auch für seinen neuen

Verein habe er sich einiges vorgenommen: „Im Feld würde ich gerne wieder

Landesmeister werden.“

Dass sich der Kreisschützenbund aber nicht nur für die Spitze, sondern auch

für die Breite stark macht, das betonte Almut Michelkowski: „Wir haben

gerade im Kinder- und Jugendbereich und auch bei den Erwachsenen viele Anfänger, die ganz ambitioniert sind.“

Aber es dauere eben ein bis zwei Jahre, bis die Ergebnisse einigermaßen hoch sind. „Diese Schützen müssen wir pflegen und bestärken, weiter an sich zu arbeiten. Wir dürfen sie nicht unter Druck setzen und zu früh gute Ergebnisse erwarten.“ Dann würden viele dann die Lust am Sport verlieren und aufgeben.

Mit Blick auf das Gesamtergebnis hob Bogentrainer Arno Ruh (1. Kellinghusener Bogenclub) hervor: „Es wurden teilweise gute Ergebnisse mit Landesmeisterschaftsniveau gesehen. Viele andere sind auf einem guten Weg.“ Arno Ruh schließt nicht aus, „dass sich neben Rolf Bienas, Udo Panje und Lasse Jürs auch noch andere Steinburger Schützen für die Landesmeisterschaften qualifizieren werden“. Das genaue Starterfeld gebe der Verband nach Abschluss aller Kreismeisterschaften im Lande bekannt. Den Wanderpokal des Kreisschützenbundes erhielt in diesem Jahr Uwe Witt (63) aus Glückstadt. Er war Bester der Seniorengruppe, schoss mit dem Recurve-BogeGlückstadt „als mein sportlich schönstes Schaffen“, das für ihn in der Teilnahme an den Kreismeisterschaften stets seinen Höhepunkt habe. Mit 463 erzielten Ringen habe er sein bisher bestes Ergebnis von 480 zwar verfehlt, doch er werde weiter an sich arbeiten. „Ehrgeizig wie ich bin, peile ich die 500 Ringe an“, betonte Uwe Witt, der sich im Sommer schon die Kreismeisterschaft Fita-Feld geholt hatte.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Arno Ruh im Namen aller bei Almut Michelkowski für die organisatorische Abwicklung der Meisterschaften: „Wir wissen alle, wie viel Arbeit dabei ist.“

Die Ergebnisse der Kreis-Hallenmeisterschaften im Bogenschießen:

Recurve-Bogen:

Schülerklasse A: 1. Jannis Borutta (Bogensport Glückstadt), 402 Ringe (1. Runde:197 / 2. Runde: 205).

Schüler A/blank: 1. Johannes Panje (1. Kellinghusener Bogenclub), 244 (122/122).

Schülerklasse B: 1. Niklas Kemp (BG), 348 (185/163); 2. Timo Borutta (BG), 228 (120/108).

Schüler C/blank: 1. Lasse Jürs (1. KBC), 466 (232/234).

Jugendklasse/m: 1. Danny Witt (1. KBC), 332 (167/165); 2. Melf Erik Reimer (1. KBC), 185 (117/68).

Jugendklasse/w: 1. Lisa Timm (1. KBC), 415 (212/203); 2. Larissa Kulik (BG), 288 (138/150); 3. Aleksandra Fiuk (BG), 158 (69/89).

Damenklasse: 1. Tanja Marxen (Kellinghusener Schützengilde), 475 (244/231).

Altersklasse/m: 1. Thomas Reimer (1. KBC), 454 (228/226); 2. Torsten Arndt (1. KBC), 381 (203/178).

Altersklasse/w: 1. Maren Lindlein (KS), 440 (210/230)

Seniorenklasse: Günter Meyer (1. KBC), 411 (204/207).

Seniorenklasse B/m: 1. Uwe Witt (BG), 463 (232/231); 2. Nikolaus Dürr (BG), 451

(233/218); 3. Heinz Marrhiesen (BG), 316 (157/159).

Seniorenklasse B/w: 1. Margarete Dürr (BG), 326 (174/152); 2. Elke Baumann (1. KBC), 249 (133/116).

Compound-Bogen:

Schützenklasse: 1. Rolf Bienas (1. KBC), 570 (284/286).

Altersklasse: 1. Werner Möller (1. KBC), 432 (225/207).

Seniorenklasse: 1. Horst Börner (1. KBC), 387 (190/197).

Blankbogen:

Schützenklasse: 1. Udo Panje (1. KBC), 445 (229/216); 2. Oliver Reimers (1.

KBC), 380

(185/195).

Junioren/m – blank: 1. Till Ehlers (1. KBC), 273 (139/134).

Foto: 010/sch –

Schoss Spitzenergebnis: Rolf Bienas mit dem Compound-Bogen